

HOCH HINAUS

Die Alpen sind die Heimat einiger der interessantesten Weinregionen Europas. Ob Nebbiolo, Merlot, Chardonnay oder Pinot Noir – die großen Weinsorten dieser Welt lieben steile Hänge und atemberaubende Bergpanoramas.

TEXT BENJAMIN HERZOG & DOMINIK VOMBACH

Die Alpen erstrecken sich in einem 1200 Kilometer langen Bogen vom Ligurischen Meer bis zum Pannonischen Becken. Sieht man die unwirtlichen, schnee-verhangenen Berggipfel des höchsten Hochgebirges im Inneren Europas, kommt einem vor allem der Bergsport, das Wandern und das Skifahren in den Sinn. Kulinarisch gesehen am ehesten noch die alpine Käseproduktion, jedoch kaum der Weinanbau. Letzter spielt, aufgrund der speziellen Bedingungen vor allem in den Randgebieten des Gebirges eine Rolle. Wer glaubt hoch oben sei es besonders kühl irrt sich, denn in Südtirol beispielsweise wird es im Sommer teils heißer als im sizilianischen Palermo. Selbstverständlich sind das aber nur Ausnahmen. Vielmehr ist die Alpenregion für Freunde von sogenannten Cool-Climate-Weinen von Interesse. Also Weinen, die in vergleichsweise kühlem Klima produziert werden und durch Frische und Eleganz überzeugen, statt durch Kraft und Opulenz. >

Im Schweizer Wallis sind die hohen Gipfel allgegenwärtig. Hier, in einmaliger Umgebung, gedeihen einige der interessantesten Weine der Eidgenossenschaft.

WALLIS HÖHER GEHT'S NICHT

Steile Weinberge und hohe Gipfel prägen das Wallis. Hier wirkt Ilona Thétaz, die aufstrebende Weinmalerin von Provins.



Höher hinaus als im Wallis geht es nicht. Zumindest nicht in Europa und wenn es um die Höhe der Weinberge geht. Der höchste Weinberg Europas heißt nämlich Visperterminen und liegt mitten im Wallis. Er erstreckt sich auf einer Höhe zwischen 650 und 1150 Metern und ist Heimat des bekanntesten Weißweins der Region, dem vollmundigen Heida. Heida ist übrigens nur ein Synonym für die französische Rebsorte Savagnin. Lebensader des größten Weinbaukantons der Schweiz ist die Rhône, welche im Nordosten der Region entspringt. Über 80.000 Parzellen auf 4800 Hektar Rebfläche werden hier von der größten Weinbaugenossenschaft der gesamten Schweiz namens Provins gepflegt. Ein bedeutender Anteil der Fläche ist mit autochthonen Rebsorten wie den roten Cornalin und Humagne Rouge oder weißen Humagne Blanc und Petite Arvine bepflanzt. Letztere wollte selbst der legendäre Angelo Gaja einmal im Piemont etablieren. Ein wahrer Schatz also, der vom Zugpferd der Region, der Provins, gehegt und gepflegt wird.

GRAUBÜNDEN BURGUND DER BERGE

Unter Kennern gilt Graubünden auch als »Burgund der Schweiz«. Kalkhaltige Böden und mildes Klima lassen dort nämlich vor allem die klassischen Burgundersorten Chardonnay und Blauburgunder, wie die Sorte Pinot Noir hier genannt wird, gedeihen. Aber auch uralte autochthone Sorten wie der legendäre, weiße Completer werden dort kultiviert.

Prägend für den Weinbau in der Region im Osten der Schweiz ist der Föhn, eine warme Brise, die entsteht, wenn südlich des Alpenkamms kältere Luft liegt. Dank dieser Bedingungen ist Graubünden eine der wenigen Regionen die außerhalb der Schweiz bekannt ist. Produzenten wie die Familie Davaz wirken hier schon seit Jahrzehnten und glänzen mit großartigen Blauburgundern, die auch auf internationaler Bühne das Tanzbein schwingen können. Frankreich ist dann gar nicht mehr so weit weg.



Andrea Davaz führt das gleichnamige Weingut in Fläsch, Graubünden. Im Jahr 1974 kelterte man bei Davaz den ersten Wein und füllte ihn in Flaschen ab.

TESSIN MERLOT-LEGENDEN

Auch wenn das Tessin noch weit entfernt vom Meer und mitten in den Alpen liegt, ist sein Klima doch stark vom Mittelmeer beeinflusst und unterscheidet sich wesentlich vom Rest der Schweiz. Viele Sonnenstunden und eine hohe jährliche Durchschnittstemperatur begünstigen die Reife der Trauben. Hier wird nahezu ausschließlich die Sorte Merlot angebaut, die knapp 90 Prozent der insgesamt rund 1100 Hektar Rebfläche ausmacht. Bei sorgfältiger Weinbereitung sind die Weine aus der Sorte eine echte Konkurrenz für Merlots aus dem Bordeaux. Einer der Tessiner Vorzeige-Merlots ist der Balin von der Cantina Kopp von der Crone. Ein balancierter Tropfen, der selbst gestandene Weinkenner in Blindproben überrascht und zu den besten Rotweinen der Schweiz zählt. Produziert wird er vom Bilderbuch-Winzerpaar Anna Barbara von der Crone und Paolo Visini.



Anna Barbara von der Crone und Paolo Visini zählen mit ihrer Cantina Kopp von der Crone zur Sperspitze des Tessins und der Alpen.

PIEMONTE NEBBIOLO AUS DER HÖHE

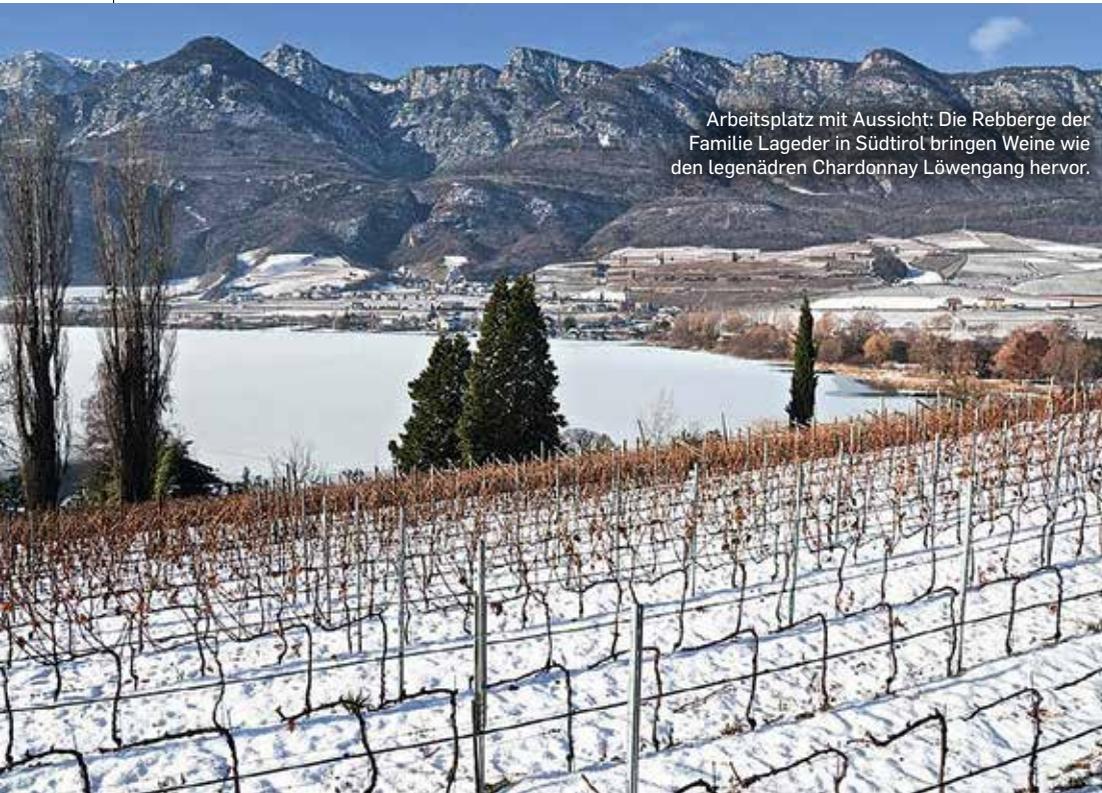


Im Nordpiemonte aktiv: Roberto Conterno, Besitzer des weltbekanntesten Barologuts Giacomo Conterno.

Nicht das ganze Piemont, sondern nur ein Teil der berühmten Weinregion in Italien ist alpin geprägt. Dieser Teil heißt Alto Piemonte und erhielt seinen Namen vermutlich wegen exakt dieser Höhenlage im Vergleich zu den restlichen Gebieten im Piemont. Die Region, nur neunzig Kilometer nordöstlich von Alba gelegen, galt vor Jahrhunderten als die wichtigste Region für die Nebbiolo-Produktion Italiens. Diese Tage sind lange vorbei, aber genau jetzt erlebt das Alto Piemonte eine Renaissance. Dank der moderaten klimatischen Verhältnisse und vor allem wegen der besonderen, vulkan-geprägten Böden und Sorten wie dem vergessenen Prünent. Kein Wunder, dass Produzenten wie Giacomo Conterno sich hier seit neuestem engagieren. Im Jahr 2018 kaufte der Barolostar gar die Cantina Nervi. Ein historisches Gut, das durch elegante, alpine Weine glänzt.

SÜDTIROL

ALPINE VIELFALT



Arbeitsplatz mit Aussicht: Die Rebberge der Familie Lageder in Südtirol bringen Weine wie den legendären Chardonnay Löwengang hervor.



Südtirols Terroir ist vielfältig. Angebaut wird hier auf Höhenlagen die zwischen 250 und 1000 Metern liegen und mehrere unterschiedliche Klimazonen umfassen. Würde man die Anbaufläche auf flache Land verteilen wäre sie mehrere hundert Kilometer lang, in der Realität ist es aber jeweils nur ein Katzensprung zur nächsten Lage. Dank alpin-mediterranem Klima gedeihen neben den klassischen roten Sorten wie dem würzigen Lagrein oder dem leichten Vernatsch, die eher in den niedrigen Lagen angebaut werden, auch einige herausragende Weißweine. Dazu gehört sicherlich der Löwengang Chardonnay vom Weingut Lageder, einem der großen Namen ganz Italiens. Der legendäre Wein wurde 1984 zum ersten Mal produziert und gilt als einer der ersten Barrique-Chardonnays außerhalb Frankreichs. Ein Monument, das auch nach über 30 Jahrgängen zu den besten Weißweinen Italiens zählt. Lageder bleibt seiner Rolle als Pionier treu und engagiert sich seit Jahren für den biodynamischen Rebbau, den das Gut als unablässig für höchste Qualität sieht.

WEINLAND VORARLBERG

Das westlichste Zipfel Österreichs ist nicht nur wegen seiner legendären Skigebiete eine Reise wert. Nein, auch Weinfreunde haben in Vorarlberg mittlerweile einiges zu erleben. Klein und fein geht es dort zu, denn die Anbaufläche liegt bei nur etwa 20 Hektar. Früher, also vor etwa 150 Jahren, war das ganz anders. Damals war die Fläche mit 550 Hektar deutlich opulenter. Seit einigen Jahren erwacht das Weinland Vorarlberg wieder aus seinem Dornröschenschlaf.

Best Bottle Awards – 6.12.2019

Ein Genuss-Highlight der Sonderklasse findet heuer zum 5. Mal am Arlberg statt: Das Winerkino mit Dinner und »Big Bottle Party«. 30 Gäste haben die Möglichkeit, 12 Weine aus Bordeaux-Rebsorten und Chardonnay mit einer 6-köpfigen Jury zu verkosten. Infos unter lechzuers.com/arlberg-weinberg

STEIERMARK

AROMATISCH, FRISCH



In den sanften Hügeln der Südsteiermark produziert die Familie Tement Weine aus der Sorte Sauvignon Blanc die Weltruf besitzen.



Ganz im Osten der Alpen, an ihren letzten Ausläufern, liegt die Steiermark. Das Landschaftsbild ist geprägt von sanften Hügeln und die Weine von einer geradezu alpinen Frische. Geologisch gesehen baut sich die Region aus den Einheiten Penninikum und Ostalpin auf. Zu letzterem gehören unter anderem die Nördlichen Kalkalpen und die kristallinen Gesteine im Bereich des Jogllandes, im Sausal und an der Koralpe. Geht es um Wein, kommt man hier an einer Sor-

te nicht vorbei, dem Sauvignon Blanc. Produzenten wie das Weingut Tement in der Südsteiermark zählen gar zu den Besten überhaupt, wenn es um Weine aus der aromatischen Sorte geht. Direkt am Weingut liegt die Riede Zieregg, eine steile, warme Berghochlage und genau von dort stammt auch der nach ihr benannte, legendäre »Zieregg«, ein Wein, den man einmal im Leben getrunken haben sollte.

BEST OF ALPENWEIN

100



TERLANER PRIMO GRANDE CUVÉE SÜDTIROL DOC 2016
Kellerei Terlan, Südtirol

Zart würzig unterlegte kandierte Orangenesten, feine Nuancen von Stachelbeeren und Cassis, ein Hauch von Nougat und Blütenhonig. Saftig, feine weiße Frucht, mineralische Textur, finessenreiche Säurestruktur, ein Hauch von Limetten, sehr lange anhaftend, rassiger Nachhall.

lieblings-weine.de
€ 189,-

97



PINOT NOIR »UNIQUE« 2017
Weingut Donatsch, Graubünden

Fein komplexes, noch etwas zurückhaltendes Bukett mit Noten von Himbeere, frischen Gartenkräutern und einem Hauch Minze. Dazu Kirsche. Am Gaumen dichte, elegante Struktur mit reifem, geschliffenem Tannin und cremigem Eindruck. Bleibt sehr lange im Abgang und hinterlässt einen frischen Eindruck.

donatsch.info
Preis: k.A.

93



PINOT NOIR URIS 2017
Weingut Davaz, Graubünden

Vielschichtiges Bukett mit Noten von dunklen, reifen Beeren, Mokka, Vanille und einem Hauch Rauch. Am Gaumen fruchtiger Auftakt, wirkt verspielt und bringt doch einiges an Power mit. Fein geschliffenes Tannin, saftige Säure und ausgewogener Eindruck. Langer, würzig unterlegter Abgang. Großes Reifepotenzial.

davaz-wein.ch
€ 90,-

99



SAUVIGNON BLANC RIED ZIEREGG IZ RESERVE 2015
Weingut Tement, Steiermark

Einladende Gewürznuancen, reife gelbe Tropenfrucht, ein Hauch von Nelken, ein Hauch von Zimt, un-
gemein facettenreich. Komplex, dicht und saftig, straffe Textur, zeigt bereits große Ruhe und Harmonie, konzentrierte Mineralität, salzig und anhaftend, ein Hauch von Zimtwürze im Abgang, große Länge.

tement.at
€ 120,-

95



LÖWENGANG CHARDONNAY 2016
Weingut Alois Lagerer Südtirol

Leuchtendes Strohgelb mit etwas grünen Nuancen. Klare und präzise Nase, nach Ananas und Banane, dahinter etwas Brioche und würzige Kräuter. Strahlt am Gaumen, sehr saftig und mit guter Spannung ausgestattet, feine, gereifte Frucht, spannt einen weiten Bogen, im Finale betont salzig.

gute-weine.de
€ 39,50

93



PETITE ARVINE MAITRE DE CHAIS 2017
Provins, Wallis

Helles Goldgelb. In der Nase Noten von weißen Blüten, Zitrusfrüchten wie Grapefruit und Rhabarber. Dazu reife gelbe Steinfrucht. Am Gaumen angenehme, einladende Struktur, sehr aromatisch. Saftige, geradlinige Säure und eine gewisse Voluminösität. Bleibt lang am Gaumen auf salzigen Noten.

provins.ch
€ 27,90

98



CHARDONNAY RIED PÖSSNITZBERG ALTE REBEN G STK 2017
Weingut Erwin Sabathi, Steiermark

Feine Kräuterwürze, kandierte Grapefruitzesten, ein Hauch von Haselnuss, rauchig, feine gelbe Frucht unterlegt. Stoffig, feine weiße Frucht, engmaschig, dunkle Noten, pikante Säurestruktur, in gewisser Weise karg, extrem auf Mineralität reduziert, straff.

sabathi.com
€ 53,40

95



BALIN 2016
Cantina Kopp von der Crone Visini Tessin

In der Nase ausgewogene Noten von reifer Pflaume und dunklen reifen Beerenfrüchten, dazu kräutrig-würzige Noten und etwas Rauch. Am Gaumen elegant und feingliedrig mit spürbarem, aber geschliffenem Tannin. Wunderbarer, eleganter Merlot, der durchaus mit einem Bordeaux mithalten kann.

moevenpick-wein.de
€ 56,-

93



BRAMATERRA 2017
Tenuta Sella Piemont

Elegante Nase mit feinen Noten von reifer Kirsche, Rosenblättern und gut eingebundenen, einladenden Röstnuancen. Am Gaumen sehr präzise mit hoher Saftigkeit, Beerennoten und Gewürzeindrücken im Nachhall. Ein eleganter, leichter Nebbiolo mit hoher Drinkability und safter Struktur.

tannico.com
€ 33,-